



Die Schüler lassen sich von Michael Gohl zeigen, wie man sich als richtiges «Chorkind» verhalten sollte. (Michel Nellen)

**Wädenswil** 800 Primarschüler proben unter der Leitung von Michael Gohl

# Singend Respekt lernen

In Begleitung eines Orchesters werden in den kommenden zwei Wochen Wädenswiler Schüler Weihnachtslieder aus aller Welt singen.

Lara Pfister

«Das Singen wirkt sich auch positiv auf andere Fächer aus», freut sich die Primarlehrerin Barbla Früh. Tatsächlich ist den Schülern die Singfreude deutlich anzusehen. Sie feilen derzeit an einem Weihnachtskonzert, welches sie in Begleitung eines Orchesters aus Zürich in der reformierten Kirche Wädenswil auführen werden. Seit Anfang September werden 19 Weihnachtslieder von über 800 Primarschülern aus Wädenswil einstudiert, geprobt und auswendig gelernt. Obwohl dies nicht ganz einfach ist, zeigen die Kinder enormen Einsatz und grosse Motivation.

Organisiert wird das Chorkonzert von André Kofmehl von Cultural Ex-

change, dem Verband der Gesangsvereine Zimmerberg sowie vom Musikpädagogen Michael Gohl. Solche Projekte werden von ihnen bereits seit zehn Jahren in verschiedenen Kantonen durchgeführt. Das Konzept baut auf der Idee eines früheren Musikprogramms von Michael Gohl auf. Dabei geht es um das Entwickeln des gegenseitigen Respekts zwischen Kulturen über das Singen. So werden Weihnachtslieder aus verschiedenen Kulturen in verschiedenen Sprachen gesungen. Veranstaltet wird das Projekt von der Primarschule Wädenswil in Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirchgemeinde Wädenswil.

## Gemeinschaftserlebnis Chor

Ziel sei es, das Singen in die Schule zu bringen, sagt Kofmehl. Die Schüler sollen auch ganz klar als Chor und nicht als einzelne Sänger auftreten, dies verstärke den Gemeinschaftssinn und motiviere zusätzlich. Kinder, die nicht gerne singen, sind laut Michael Gohl aber eine verschwindend kleine Minderheit geworden. Dies wird sofort klar, wenn man den Kinderchor singen hört.

Besonders am Projekt ist auch das Mitwirken von Musikpädagoge Michael Gohl. Vor allem von den Lehrern wird seine Einsatzbereitschaft und sein Talent geschätzt. «Er ist fantastisch», schwärmt Barbla Früh, «mit ihm wird das Singen für die Kinder zu einem speziellen Erlebnis.» Auch bei den Schülern kommt der Musikpädagoge gut an. Der siebenjährige Julian findet es sehr interessant, mit jemandem zu arbeiten, den er noch nicht so gut kennt. Auch Michael Gohl selbst ist vom Projekt begeistert: «Für uns Profis ist es schön zu sehen, dass die Kinder heute noch genau so gut und gerne singen wie vor 20 Jahren.» Mitwirken werden die Schüler der Schulhäuser Glärnisch, Untermosen, Eidmatt und Gerberacher. Begleitet werden sie vom Orchester Kur & Bad aus Zürich. Das Orchester besteht aus fünf Musikern, die über 20 Instrumente spielen.

Freitag, 3. Dezember, 18 bis 21 Uhr. Reformierte Kirche Wädenswil. Schüler der Schulhäuser Glärnisch und Untermosen. Freitag, 10. Dezember, 18 bis 21 Uhr. Reformierte Kirche Wädenswil. Schüler der Schulhäuser Eidmatt und Gerberacher.